

Anerkannt nach RAP Stra für Böden einschl. Bodenverbesserungen (A1, A3, A4), Gesteinskörnungen (D0, D3, D4), Fahrbahndecken/Tragschichten aus Beton (E3, E4), Dünne Asphaltdeckschichten (F2, F3, F4), Asphalt (G3, G4), hydr. geb. Gemische einschl. Bodenverfestigung (H1, H3, H4) und Gemische für Schichten ohne Bindemittel (I1, I2, I3, I4)

# GfB BAUSTOFFPRÜFSTELLE ERFT-LABOR GMBH

Erft-Labor · Heinrich-Barth-Str. 4 · 53881 Euskirchen

info@erft-labor.de

www.erft-labor.de

**Marc Maaßen**  
**Erdbewegungen – Transporte GmbH**  
**Daimlerstraße 15**

**50170 Kerpen-Sindorf**

**Hauptsitz Euskirchen**  
Heinrich-Barth-Straße 4  
53881 Euskirchen  
Tel. 0 22 51 - 1 28 39-00  
Fax 0 22 51 - 1 28 39-29

**Niederlassung Aachen**  
An den Wurmquellen 4  
52076 Aachen  
Tel. 02 41 - 1 57 01 56  
Fax 02 41 - 1 57 01 58

**Labor- und Feldversuche**  
Asphalt · Beton · AKR · Boden · Deponie  
Mineralstoffe · Recycling · Bohrungen  
Sondierungen · Probenahme Baustoffe,  
Boden, Wasser

**Bautechnik und Geologie**  
Gutachten und Beratung:  
im Bahn- / Hoch- / Straßen- / Tiefbau ·  
Baugrund · Lagerstättenbewertung ·  
Umweltanalytik

**Prüfungszeugnis** Nr.: 594-20-6

Datum: 22. Dez. 2020

## I Angaben des Auftragschreibens

Auftraggeber: **siehe Anschriftenfeld**

Prüfungsanlass: **Fremdüberwachungsprüfung 4/2020 nach TL G SoB-StB in Verbindung mit TL SoB-StB und TL Gestein-StB unter Berücksichtigung vom Runderlass „Güteüberwachung von mineralischen Stoffen im Straßen und Erdbau“ (Ministerialblatt für das Land NRW, Nummer 78 vom 9. Oktober 2001)**

Prüfungsobjekt: **Baustoffgemisch RC 0/45 für Frostschutzschichten nach TL SoB-StB**

Ausführender **k.A.**  
Unternehmer:

Lieferwerk: **Haus Forst**

Prüfungs-Nr.	Art der Probe	Körnung mm	Bez. der Probe	Probenahme am	Probeneingang am	Entnahmestelle
<b>594-20-6</b>	<b>RC-Baustoffgemisch</b>	<b>0/45</b>	<b>RC 0/45</b>	<b>01. Dez. 2020</b>	<b>01. Dez. 2020</b>	<b>s. Text</b>

**Dieses Prüfungszeugnis umfasst 11 Seiten und 1 Anlage.**

Dieses Prüfungszeugnis darf nur ungekürzt vervielfältigt werden; auszugsweise Wiedergabe und jede Veröffentlichung bedürfen unserer Zustimmung.



**II Gliederung**

I	Angaben des Auftragschreibens .....	1
II	Gliederung .....	2
III	Vorbemerkungen .....	3
III.1	Probenahme und Versuchsmaterial .....	3
III.2	Prüfumfang und Prüfergebnisse.....	3
III.3	Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) .....	3
III.4	Zusammensetzung der Baustoffmaterialien, Aufbereitung und Verladung .....	4
IV	Untersuchungsergebnisse .....	5
IV.1	Bestimmung der stofflichen Zusammensetzung .....	5
	(TP Gestein-StB, Teil 3.1.5 und DIN EN 933-11) .....	5
IV.2	Bestimmung der Rohdichte.....	6
	(DIN EN 1097-6) .....	6
IV.3	Bestimmung der Proctordichte .....	6
	(DIN EN 13286-2) .....	6
IV.4	Bestimmung des Wassergehaltes.....	6
	(DIN EN 1097-5) .....	6
IV.5	Bestimmung der Feinanteile / Reinheit.....	6
	(DIN EN 933-1 und DIN EN 1744-1) .....	6
IV.6	Bestimmung der Korngrößenverteilung.....	7
	(DIN EN 933-1) .....	7
IV.7	Bestimmung der Kornform .....	8
	(DIN EN 933-4) .....	8
IV.8	Bestimmung der Bruchflächigkeit.....	8
	(DIN EN 933-5) .....	8
IV.9	Bestimmung des Widerstands gegen Zertrümmerung .....	8
IV.9.1	Bestimmung des Schlagzertrümmerungswerts .....	8
	(DIN EN 1097-2, Abschnitt 6).....	8
IV.9.2	Bestimmung der Schotterschlagfestigkeit .....	9
	(DIN 52 115 Teil 2).....	9
IV.10	Bestimmung des Frostwiderstandes .....	9
	(DIN EN 1367-1) .....	9
IV.11	Bestimmung der umweltrelevanten Merkmale.....	9
	(Merkblatt MSV und Gemeinsamer Runderlass NRW).....	10
V	Zusammenfassung und Beurteilung.....	11

### III Vorbemerkungen

#### III.1 Probenahme und Versuchsmaterial

Aus der Vorratshalde für das RC-Baustoffgemisch bzw. der laufenden Produktion wurde eine Sammelprobe nach DIN EN 932-1 entnommen.

Erfassung zur Zeit der Beprobung am:		01. Dez. 2020
Entnahmestelle:		Halde im Werk
Bestand der Vorratshalde in t:		k.A.
Durchschnittsprobe in kg:	RC-Baustoffgemisch 0/45	ca. 90
Verpackungsart:		Transportbehälter
Kennzeichnung:		Einlegezettel
Teilnehmer der Probenahme:	Hersteller:	Herr Sturm
	Prüfstelle:	Herr Gundert

#### III.2 Prüfumfang und Prüfergebnisse

Den Prüfungen und Untersuchungen liegen die in den TL SoB-StB aufgeführten Normen, Richtlinien, Merkblätter und Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung zugrunde. Der Prüfumfang entspricht dabei den Anforderungen nach Anlage 2.1 und 2.2 der TL G SoB-StB in Verbindung mit den TL SoB-StB, TL Gestein-StB und dem „Merkblatt über den Einsatz von rezyklierten Baustoffen im Erd- und Straßenbau“, M RC, Ausgabe 2019 sowie dem Runderlass „Güteüberwachung von mineralischen Stoffen im Straßen und Erdbau“ vom 9. Oktober 2001 (Ministerialblatt für das Land NRW, Nummer 78) und dem Runderlass „Anforderungen an den Einsatz von mineralischen Stoffen aus Bautätigkeiten (Recycling-Baustoffe) im Straßen- und Erdbau“ vom 9. Oktober 2001 (Ministerialblatt für das Land NRW, Nummer 76).

#### III.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

Für die Durchführung der Produktprüfungen im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle nach DIN EN 13285 und TL G SoB-StB wird je nach Produktion ein externes Laboratorium mit entsprechendem Laborpersonal und Geräteausstattung eingeschaltet.

### **III.4 Zusammensetzung der Baustoffmaterialien, Aufbereitung und Verladung**

Das im Werk Haus Forst angelieferte Baustoffmaterial umfasst hauptsächlich hydraulisch gebundene Stoffe wie Beton- und Mauerwerksabbruch sowie keramische und gebrannte Erzeugnisse. Diese Baustoffe stammen aus dem Abbruch von Hochbauten wie Gebäuden und anderen ähnlich gearteten Bauvorhaben. Daneben treten noch ungebundene Mineralstoffe, vorrangig Aushubmaterial sowie untergeordnet allgemeiner Straßenaufbruch aus Straßendecken und Wegebefestigungen auf. Das Baustoffmaterial schwankt je nach Anteilen von Hoch- bzw. Tiefbauarbeiten.

Vorrangig handelt es sich hier um Beton- und Mauerwerksabbruch. Untergeordnet liegen noch allgemeiner Straßenaufbruch auf Bitumenbasis, Steinmaterial, Stein durchsetztes Sandmaterial sowie keramische und gebrannte Erzeugnisse vor.

Die für die Herstellung von RC-Baustoffen für einen Einsatz in Frostschutzschichten nach TL SoB-StB erforderlichen Aufbereitungs-, Klassier-, Lager und Verladeeinrichtungen sind vorhanden.

Die Aufbereitung erfolgt diskontinuierlich mit einer modernen, mobilen Aufbereitungsanlage einschließlich Prallbrecher mit nachgeschalteter Absiebung. Das abgesiebte Überkorn wird dem Prallbrecher wieder zugeführt. Fremdstoffe werden mit einem Windsichter abgetrennt. Die Aufhaldung erfolgt über ein zusätzliches Haldenband.

Bei der Anlieferung von Baustoffen und Materialien, die für den hier vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet sind, sind diese getrennt zu lagern und zu kennzeichnen.

Werden solche Baustoffe in getrennten Verfahren wieder zu Baustoffmaterialien aufbereitet, die nicht den Anforderungen eines Güteüberwachungsverfahrens unterliegen und/oder entsprechen, so sind solche Gemische auf getrennten Halden zu lagern und entsprechend zu kennzeichnen. Solche Gemische sind damit nicht Gegenstand eines Güteüberwachungsverfahrens.

## IV Untersuchungsergebnisse

### IV.1 Bestimmung der stofflichen Zusammensetzung (TP Gestein-StB, Teil 3.1.5 und DIN EN 933-11)

Die stoffliche Zusammensetzung des RC-Baustoffgemisches wurde am gewaschenen Kornanteil > 4,0 mm des Baustoffgemischs überprüft. In der nachfolgenden Tabelle ist für die stoffliche Zusammensetzung des RC-Baustoffgemischs das gewogene Mittel der Untersuchungen mit den Anforderungen bzw. Kategorien nach TL Gestein-StB, Anhang B angegeben.

Baustoffgemisch		RC 0/45*	Anforderung	
Lfd.-Nr.	Hauptgruppen der Materialkomponenten	Anteile in cm <sup>3</sup> /kg gewogener Mittelwert	max. zulässig	Kategorie
0	Schwimmendes Material	-	— <sup>1</sup>	FL angegeben
Lfd.-Nr.	Hauptgruppen der Materialkomponenten	Anteile in M.-% gewogener Mittelwert	max. zulässig	Kategorie
1	Beton, Betonprodukte, Mauersteine aus Beton, hydraulisch gebundene Baustoffe	71,4	— <sup>1</sup>	R <sub>c</sub> angegeben
2	Festgestein, Kies	6,9	— <sup>1</sup>	R <sub>u</sub> angegeben
3	Schlacke (Hochofen-, Stahlwerks- und Metallhüttenschlacke)	-	— <sup>1</sup>	R <sub>u</sub> angegeben
4	Klinker, Ziegel und Steinzeug	12,9	30	R <sub>b30-</sub>
5	Kalksandstein, Mörtel und ähnliche Stoffe	0,1	5	R <sub>bks-*)</sub>
6	Mineralische Leicht- und Dämmbaustoffe, nicht schwimmender Poren- und Bimsbeton	0,5	1	R <sub>bm1-*)</sub>
7	Asphaltgranulat	8,0	30	R <sub>a30-</sub>
8	Glas	0,2	5	R <sub>g5-</sub>
9	Nicht schwimmende Fremdstoffe, wie Gummi, Kunststoffe, Textilien, Pappe und Papier	-	0,2	X <sub>0,2-</sub>
10	Gipshaltige Baustoffe	-	0,5	R <sub>y0,5-*)</sub>
11	Eisen- und nichteisenhaltige Metalle	-	2	X <sub>i2-</sub>
Gesamter Baustoff		100,0		

\* Der Kornanteil < 4,0 mm wurde für das Baustoffgemisch RC 0/45 zu 37 M.-% bestimmt.

\*) Präzisierung der Kategorie nach DIN EN 13242

<sup>1</sup> keine Anforderungen

#### IV.2 Bestimmung der Rohdichte (DIN EN 1097-6)

Baustoffgemisch	Kennzeichnung	Art der Dichte	Prüfwert [Mg/m <sup>3</sup> ]
<b>RC 0/45</b>	RC-Baustoffgemisch	Rohdichte $\rho_{RD}$	<b>2,48*</b>

\*übernommen aus Fremdüberwachung 3/2020

#### IV.3 Bestimmung der Proctordichte (DIN EN 13286-2)

Proctordichte:	<b>1,82*</b>	Mg/m <sup>3</sup>
Optimaler Wassergehalt:	<b>8,9*</b>	M.-%
Porenanteil bei 100 % der Proctordichte:	<b>27*</b>	Vol.-%
bei 103 % der Proctordichte:	<b>24*</b>	Vol.-%

\* übernommen aus Fremdüberwachung 3/2020, graphische Darstellung siehe Anlage 1

#### IV.4 Bestimmung des Wassergehaltes (DIN EN 1097-5)

Kriterium: nach Abschnitt 2.2.6 TL SoB-StB, Wassergehalt rund 90 % des optimalen Wassergehaltes (Anforderungswert gilt für Einbau und Verdichtung)

Baustoffgemisch	Wassergehalt in	
	M.-%	w = 1
<b>RC 0/45</b>	<b>7,1</b>	<b>0,07</b>

#### IV.5 Bestimmung der Feinanteile / Reinheit (DIN EN 933-1 und DIN EN 1744-1)

Baustoffgemisch	<b>RC 0/45</b>	
Bestimmung der Fremdstoffe und grobe Stoffe organischen Ursprungs		keine
Bestimmung der feinen organischen Bestandteile (Färbung der Natronlauge)		gelb
Bestimmung des Anteiles an mergeligen und tonigen Körnern	[M.-%]	keine
Bestimmung der Feinanteile < 0,063 mm	[M.-%]	3,2
Bestimmung der Feinanteile < 0,063 mm	Kategorie	<b>UF<sub>5</sub></b>

**IV.6 Bestimmung der Korngrößenverteilung (DIN EN 933-1)**

Siebgröße [mm]	Siebdurchgang [M.-%]	Anforderungen nach TL SoB-StB für die oberen 20 cm von FSS-Material	Kategorie nach TL SoB-StB
63	<b>100</b>	100	<b>OC<sub>90</sub></b>
56	<b>100</b>		
45	<b>98</b>	90 – 99*	
31,5	<b>85</b>		
22,4	<b>73</b>	47 – 87	
16	<b>61</b>		
11,2	<b>55</b>		
8	<b>49</b>		
5,6	<b>42</b>		
4	<b>37</b>		
2	<b>29</b>	15 – 75	<b>UF<sub>5</sub></b>
1	<b>22</b>		
0,5	<b>14</b>		
0,25	<b>7</b>		
0,125	<b>4</b>		
0,063	<b>3,2</b>	≤ 5	

\* wenn Überkorn < 1 M.-%, ist vom Lieferant die typische Kornverteilung anzugeben

**Körnungsparameter mit Sieblinienbereich für Frostschutzschichtmaterial 0/45 nach TL SoB-StB**

Baustoffgemisch <b>RC 0/45</b>	Körnungsanteile in M.-%		
	Feinkorn (< 0,063 mm)	Sand (0,063/2 mm)	Splitt/Kies (> 2 mm)
Ungleichförmigkeitszahl U	<b>3,2</b>	<b>25,6</b>	<b>71,2</b>
Krümmungszahl C <sub>c</sub>	<b>1,0</b>		
Einteilung nach DIN 18196	<b>GW</b>		

#### IV.7 Bestimmung der Kornform (DIN EN 933-4)

Baustoffgemisch	Kornformkennzahl [M.-%]	Anforderung nach TL Gestein-StB	Kategorie nach TL Gestein-StB
RC 0/45	9	≤ 50	<i>S</i> <sub>50</sub>

#### IV.8 Bestimmung der Bruchflächigkeit (DIN EN 933-5)

Baustoffgemisch	Anteil vollständig gebrochener Körner	Anteil teilweise gebrochener Körner	Anteil vollständig gerundeter Körner	Anforderung / Kategorie nach TL Gestein-StB
	[M.-%]	[M.-%]	[M.-%]	
RC 0/45	96	2	2	<i>C</i> <sub>50/30</sub>

#### IV.9 Bestimmung des Widerstands gegen Zertrümmerung

##### IV.9.1 Bestimmung des Schlagzertrümmerungswerts (DIN EN 1097-2, Abschnitt 6)

Körnung: repräsentativ an der Kornklasse 8,0/12,5 mm

Probe- Nr.:	Rohdichte [Mg/m <sup>3</sup> ]	Kornform [M.-%]	Ergebnisse [M.-%]	Anforderung nach TL Gestein- bzw. TL SoB-StB für	
				Frostschutz- schichtmaterial	Schottertrag- schichtmaterial
1	2,49		29,38		
2	2,49		27,28		
3	2,49		28,32		
<b>Mittel</b>	<b>2,49*</b>	<b>10*</b>	<b>28,3*</b>	≤ 32	≤ 28
Kategorie			<b>SZ<sub>32</sub></b>		

\* übernommen aus Fremdüberwachung 3/2020



#### IV.9.2 Bestimmung der Schotter Schlagfestigkeit (DIN 52 115 Teil 2)

Körnung: repräsentativ an der Kornklasse 35,5/45,0 mm

Probe-Nr.:	Rohdichte EN 1097-6 RK 32/63 [Mg/m <sup>3</sup> ]	Kornform [M.-%]	Anzahl der Körner	Durchgang SD (8 mm) [M.-%]	Anforderung nach TL Gestein-StB/TL SoB-StB für	
					Frostschutz- schichtmaterial	Schottertrag- schichtmaterial
1			33*	38,2		
2			35*	36,5		
3			33*	37,2		
<b>Mittel</b>	<b>2,31*</b>	<b>8*</b>		<b>37*</b>	k.A.	<b>≤ 33</b>

\* übernommen aus Fremdüberwachung 3/2020

k.A. - keine Anforderung

#### IV.10 Bestimmung des Frostwiderstandes (DIN EN 1367-1)

Körnung: repräsentativ an der Kornklasse 8/16 mm

Kornklasse [mm/mm]	Prüfsiebe [mm]	Absplitterung (gewogener Mittelwert) Durchgang [M.-%]	Anforderungen nach TL SoB-StB** [M.-%]
<b>8/16</b>	4	<b>5,1*</b>	≤ 4
<b>0,063/45</b>	0,063	<b>0,7*</b>	≤ 2
<b>Anteile &lt; 0,063 aus IV.6</b>	0,063	<b>2,7*</b>	
<b>Gesamtanteile &lt; 0,063 mm</b>		<b>3,4*</b>	≤ 5

\* übernommen aus Fremdüberwachung 3/2020

\*\*Nach den TL SoB-StB ist eine Überschreitung der Kategorie  $F_4$  der TL Gestein-StB bis 10 M.-% zulässig, wenn der im Befrostungsversuch an der Gesamtkörnung > 0,063 mm entstandene Anteil < 0,063 mm höchstens 2 M.-% und die Summe aus dem ursprünglich enthaltenen Anteil < 0,063 mm plus dem im Befrostungsversuch zusätzlich entstandenen Anteil < 0,063 mm höchstens 5 M.-% beträgt.

#### IV.11 Bestimmung der umweltrelevanten Merkmale (Merkblatt MSV und Gemeinsamer Runderlass NRW)

Die Untersuchungen auf umweltrelevante Merkmale wurden gemäß dem „Merkblatt des MSV“ in Verbindung mit dem „Runderlass - Güteüberwachung von mineralischen Stoffen im Straßen und Erdbau“ vom 9. Oktober 2001 und „Runderlass - Anforderungen an den Einsatz von mineralischen Stoffen aus Bautätigkeiten (Recycling-Baustoffe) im Straßen- und Erdbau“ vom 9. Oktober 2001 durch unser Partnerinstitut GEOTAIX Umwelttechnologie GmbH durchgeführt. Dazu wurde dem chemischen Labor in einem verschlossenen Behälter eine Teilprobe aus der Sammelprobe zwecks Bestimmung der Parameter zur Verfügung gestellt.

Die Originalberichte befinden sich bei unseren Akten.

Das für die Probe maßgebliche Befundergebnis ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Parameter	Einheit	Norm / Vorschrift	Anforderungen		Probe RC 0/45
			RCL I	RCL II	
<b>Eluat</b>					
pH-Wert <sup>1)</sup>		DIN 38404 C 5	7,0–12,5		11,9
Leitfähigkeit	µS/cm	DIN EN 27888	2000	3000	1172
Chlorid	mg/l	ISO 10304-2	40	150	< 10
Sulfat	mg/l	ISO 10304-2	150	600	41,3
Blei	µg/l	DIN EN ISO 11885	40	100	< 7
Cadmium	µg/l	DIN EN ISO 11885	5	5	< 0,5
Chrom VI	µg/l	DIN 38405 D 24	30	50	< 30
Kupfer	µg/l	DIN EN ISO 11885	100	200	< 10
Nickel	µg/l	DIN EN ISO 11885	30	100	< 10
Zink	µg/l	DIN EN ISO 11885	200	400	< 40
Phenolindex	µg/l	DIN 38409 H 16-1	50	100	< 10
PAK (EPA)	µg/l	DIN 38407 F 8	5 <sup>2)</sup>		n.b.
<b>Feststoff</b>					
EOX	mg/kg	an. LUA NRW M.b.1	3	5	< 0,8
PAK (EPA)	mg/kg	an. DIN 38409 H 8	15 (20) <sup>3)</sup>	75 (100) <sup>3)</sup>	2,4

n.b. – nicht bestimmt; <sup>1)</sup> kein Grenzwert; <sup>2)</sup> nur einzuhalten, wenn Feststoff > 15 und ≤ 20 mg/kg;

<sup>3)</sup> Überschreitungen bis zu dem in Klammern angegebenen Wert zulässig

Nach den Untersuchungsergebnissen erfüllt das Baustoffgemisch RC 0/45 die Anforderungen an RC-Baustoffe der Kategorie **RCL I**.

**V Zusammenfassung und Beurteilung**

Für das im Werk Haus Forst über eine den technischen Anforderungen entsprechende Anlage hergestellte RC-Baustoffgemisch 0/45 wurde die Fremdüberwachungsprüfung 4/2020 nach TL G SoB-StB in Verbindung mit TL SoB-StB und TL Gestein-StB sowie dem Runderlass „Güteüberwachung von mineralischen Stoffen im Straßen und Erdbau“ (Ministerialblatt für das Land NRW, Nummer 78 vom 9. Oktober 2001) durchgeführt.

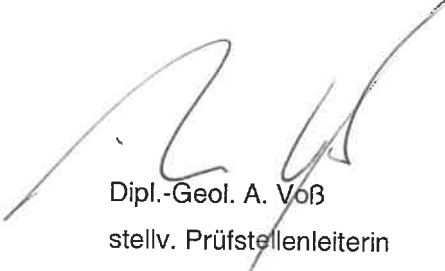
Nach den durchgeführten Untersuchungen ergeben sich für das Baustoffgemisch RC 0/45 die nachfolgend aufgeführten Kategorien und Einstufungen:

Anforderungen an	Baustoffgemisch	Anwendungsbereich TL SoB-StB / TL Gestein-StB
Stoffliche Zusammensetzung	Prüfkörnung RC 4/45	Anforderungen erfüllt
Korngrößenverteilung	RC 0/45	$G_v / OC_{90}$
Feinanteile	RC 0/45	$UF_5$
Kornform	Prüfkörnung RC 4/45	$S_{f50}$
Bruchflächigkeit	Prüfkörnung RC 4/45	$C_{50/30}$
Widerstand gegen Zertrümmerung	Prüfkörnung RC 8/12	$SZ_{32}$
Schotterschlagfestigkeit	Prüfkörnung RC 35/45	37
Widerstand gegen Frost	Prüfkörnung RC 8/16	Anforderung erfüllt
Umweltrelevante Merkmale	RC 0/45	RCL I

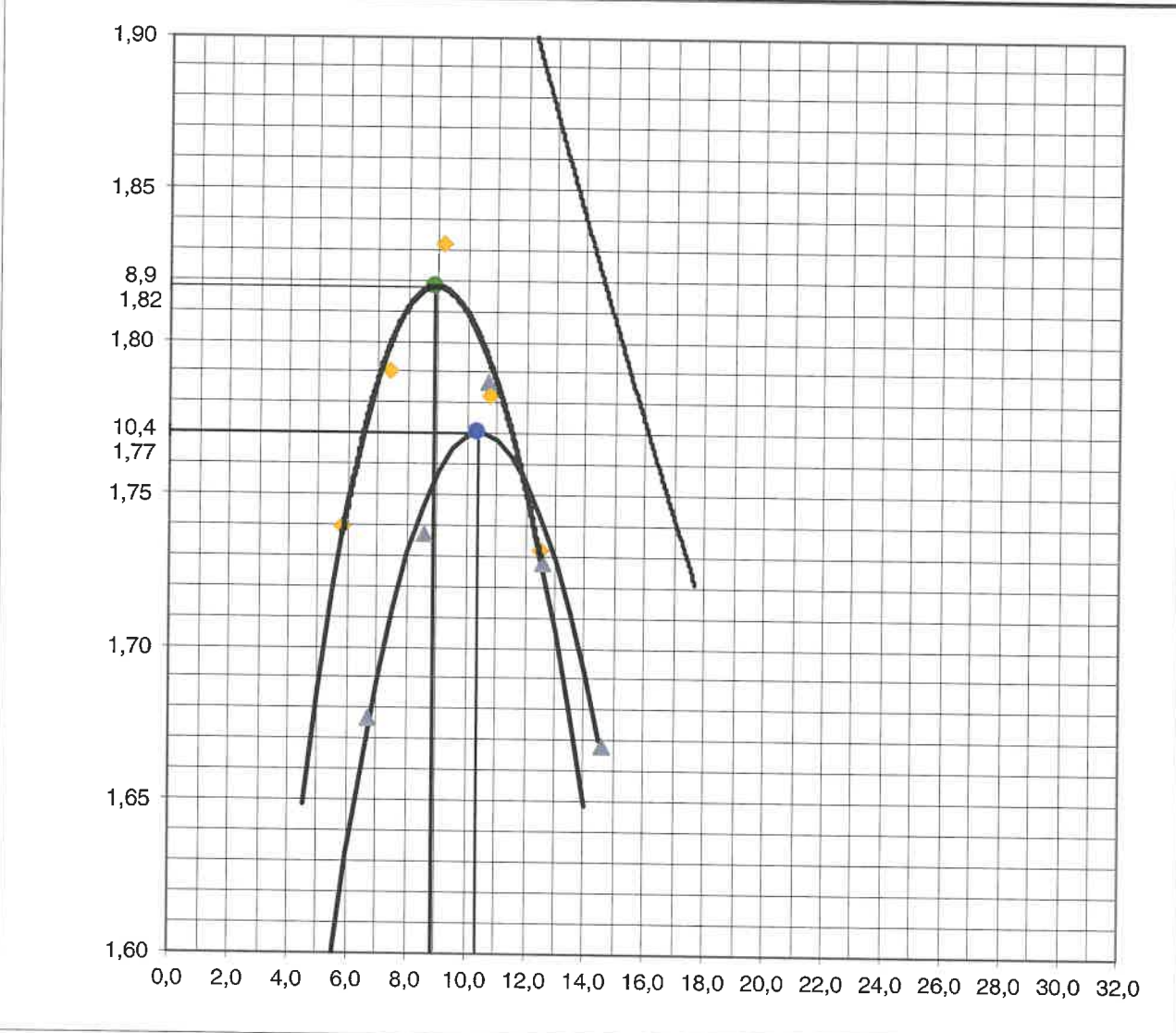
Das untersuchte RC-Baustoffgemisch 0/45 entspricht in den geprüften Eigenschaften den Anforderungen nach TL SoB-StB in Verbindung mit TL Gestein-StB für einen Einsatz in Frostschutzschichten nach TL SoB-StB.

  
Dr.-Ing. L. Gundert  
Prüfstellenleiter



  
Dipl.-Geol. A. Voß  
stellv. Prüfstellenleiterin

Proctorversuch nach DIN EN 13286-2			Angaben zum Versuchszylinder	
Probe:	RC 0/45		Durchmesser [mm]	150
Bodenart:	RC- Baustoff		Höhe [mm]	120
Korndichte:	[g/cm <sup>3</sup> ]	2,48	Fallgewicht [kg]	2,5
Korndichte Überkorn	[g/cm <sup>3</sup> ]	2,31	Fallhöhe [mm]	305
Wassergehalt Überkorn	[M.-%]	1,0	Anzahl Schichten	3
Überkornanteil	[M.-%]	15,6	Anzahl Schläge	56
zulässiges Größtkorn	[mm]	32		



D <sub>Pr</sub> in %	Trockendichten in g/cm <sup>3</sup> ohne Überkorn	Wassergehalt in M.-%		Trockendichten in g/cm <sup>3</sup> einschl. Überkorn	Wassergehalt in M.-%	
	95	1,68	1,0	14,2	1,73	5,6
97	1,72	7,6	13,3	1,76		11,4
100	1,77		10,4	1,82		8,9
103	1,82		10,4	1,87		8,9